

Wo wächst Geld?



ST-FOTOGRAF/FOTOLIA

Bei der 5. Kinder Business Week geht es wieder um die Wirtschaft und was dort getan wird

Kinder Business Week. Einblick in die Wirtschaft bekommen und ausprobieren.

VON JOSIPA CVITIĆ, 11, UND HEINZ WAGNER

Wirtschaft!? Ein ziemlich kompliziertes Wort und jeder in seinem Leben fragte sich, was das ist“, begann eine Jung-Journalistin im Vorjahr einen Beitrag in der mit dem Kinder-KURIER produzierten Tageszeitung. Und sie setzte fort: „Doch wenn man einen Erwachsenen danach fragt, antwortet der bloß: ‚Wirtschaft hat was mit Geld und Handel zu tun.‘ Eine Erklärung ist das aber nicht, zumindest keine anständige ...“

Um Kindern zu vermitteln, was Wirtschaft ist, sein kann oder könnte, wurde im Jahr 2006 die Kinder Business Week ins Leben gerufen. Initiator Nikolaus Angermayr ließ sich von der Kinder Uni inspirieren. Leute aus Unternehmen sollen Kindern ihr Business vermitteln. Man-

che tun dies in Vorträgen, andere in Ideenwerkstätten. Dort können 8- bis 14-Jährige selbst tätig werden, Ideen skizzieren, Planspiele durchführen oder backen, Schokokonfekt verpacken oder Häuser bauen.

Aber nicht nur Kinder lernen bei der KBW, auch Unternehmer und Menschen aus der Wirtschaftskammer, wo eine Woche lang Kinder stark präsent sind. Lassen wir dazu noch einmal die Jungjournalistin zu Wort kommen: „Eigentlich ist es für dieses Haus sehr gut, dass nicht immer nur Erwachsene herkommen mit schicken Anzügen, ihren Aktenkoffern und ihren vielen Papieren. Endlich, die Kinder erobern die Wirtschaftskammer und stellen Fragen und zeigen verblüffende Kreativität ...“

BUCHTIPPS

Stella ist 14 und begnadete Mangazeichnerin. Daniel, ein Jahr älter und ihr Cousin, programmiert genial. Die beiden kreieren in einer angesagten Berliner Computerspielefirma in den Ferien ein Handygame: You Star mit den großen Kulleraugen und witzigen Abenteuern. In diese Rahmengeschichte bettet Miriam Özalp viele Fachbegriffe aus der Wirtschaft ein. So nebenbei erklärt sie – nie aufdringlich und genau so wenig schulmeisterlich – mehr als 200 ökonomische Ausdrücke, viele davon kommen im Alltag vor – von Abonnement über Anlagevermögen und Merchandising bis zu Personalkostenplanung, Zielgruppe und Zinsen.

Und die Rahmenhandlung bewirkt einen kräftigen Drang zum Weiterlesen. Das Game schlägt ein, die Rede ist von einer Firmengründung. Schließlich wollen die meisten dann ja wissen, ob nun die beiden Teenager eine Firma gründen (können).

Miriam Özalp, COOL, jetzt werden wir Unternehmer! Wie Wirtschaft funktioniert, Ueberreuter, 171 Seiten, 12,95 €

Arbeitsmarkt, Sozialversicherung, Staatsverschuldung, Budgetdefizit ... Begriffe, die ständig in den Medien vorkommen. Und die dort dennoch oft wirken, als würden wir jemanden – sagen wir – auf Mandarin sprechen hören, ohne von dieser Hauptsprache Chinas mehr zu verstehen als „ni hao“. Die Autorin dieses (Jugend-)Buches erklärt diese volkswirtschaftlichen Begriffe einfach und anschaulich. Und sie macht Zusammenhänge verständlich. Etwa, dass Arbeitslosigkeit nicht nur für Betroffene arg ist, sondern eine gesamte Volkswirtschaft oft mehr belastet als Programme zur Förderung von Beschäftigung.

Cornelia Schmergal, Wirtschaftspolitik – Was geht mich das an?, dtv, Reihe Hanser, 153 Seiten, 7,80 €

Was, wann, wo, wie kommt man dazu?

Anmelden. Fragen und Antworten zur Kinder Business Week 2010.

? Was ist die Kinder Business Week (KBW)?

Eine Begegnung von Kindern mit (führenden) Menschen aus der Wirtschaft.

? Wann und wo findet die KBW statt?

Heuer (fünftes Mal) vom 26. bis 30. Juli in der Zentrale der Wirtschaftskammer Österreich, 1045, Wiedner Hauptstraße 45.

? Wer kann wie teilnehmen?

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Ab 3. Juni läuft die Online-Anmeldung für Vorträge und Ideenwerkstätten: www.kinderbusinessweek.at

Für Gruppen bzw. Kinder mit besonderen Bedürfnissen: ☎ 0664/328 43 48

? Rahmenprogramm?

Zwischendurch kannst du dich

beim Kinder-KURIER als Reporterin bzw. Reporter betätigen (siehe Seite 10). Oder du kannst mit PlayMais, einem bunten – sogar essbaren – Naturprodukt aus Mais, bauen. Dabei sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Oder du kannst – heuer neu – zwei Spiele (Abalone, Callisto) ausprobieren. Und du kannst dich an einem kostenlosen Buffet stärken.